



## Mitteilungen aus dem Markt



# Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in  
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 120 vom 26. Mai 2017

### WILLKOMMEN

## Marktfest in Altomünster

**In diesem Jahr findet am ersten Juliwochenende, am 1. und 2. Juli 2017, das 40. Altomünsterer Marktfest statt, wozu die gesamte Bevölkerung sowie Gäste aus Nah und Fern herzlich eingeladen sind.**

Es geht los am Samstag um 18 Uhr; ab 19 Uhr spielt bis Mitternacht die Unterhaltungsband „Scharivari Sextett plus“. Barbetrieb ist im Innenhof des Maierbräu mit DJ-Musik bis 2 Uhr früh. Den

Marktfestsonntag eröffnet der Festgottesdienst im Freien mit Pater Michael und den Bläsern des Musikvereins Altomünster, heuer schon um 10 Uhr. Zum anschließenden Mittagstisch spielt dann der Musikverein weiter auf. Etwa ab 12 Uhr werden die Oldtimer beim Kaufhaus Lesti um die Kurve fahren bei ihrer jährlichen Ausfahrt. Die Fahrzeuge werden zunächst kommentiert, bevor um 13 Uhr die Eisenhofer Schupplattler auf der Bühne auftreten.

Danach gibt es wieder Blasmusik des Musikvereins zur Unterhaltung. Bestens spielerisch versorgt werden die Kinder von den Jugendlichen aus dem JUZ mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Büchsenwerfen und verschiedenen Spielen. Für die Versorgung mit dem guten Altomünsterer Bier und anderen Getränken, sowie für das leibliche Wohl der Gäste wird an beiden Markttagen der Festwirt Werner Neumaier mit seinem Team sorgen.



### FAHRT NACH UNGARN ZUR PARTNERGEMEINDE

## Es gibt noch freie Plätze



**Die Gemeinde Altomünster fährt vom 3. bis 6. August 2017 in die ungarische Partnergemeinde nach Nagyvenyim zur Feier der 70-jährigen Selbständigkeit.**

Musikanten und Tänzer werden dabei sein und die Burschen stellen dort als Geschenk einen Maibaum auf. Zu dieser Fahrt sind noch restliche Plätze frei. Es wird ein Unkostenbeitrag von 75,- für die Fahrt erhoben, die Übernachtung und Verpflegung findet in Gastfamilien statt.

Anreisetag ist Donnerstag, der 3. August. Am Freitag ist ein Ausflug in die Puszta geplant, zu dem die Gemeinde Nagyvenyim einlädt. Am Samstag findet das alljährliche

Fest inmitten des Ortes im schattigen Park statt, in diesem Jahr mit besonderen Festlichkeiten zum Jubiläum. An dem kunterbunten Unterhaltungsprogramm werden sich die Altomünsterer auch beteiligen. Im Park, wo der größte Teil des Festes ausgerichtet wird, gibt es jedes Jahr verschiedene Souvenir-, Handwerks- und Verpflegungsstände während des ganzen Tages bis in den Abend hinein. Die Heimreise ist dann am Sonntag nach dem Frühstück. Wer mitfahren möchte, kann sich noch anmelden beim Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Wolfgang Grimm, Tel. 08254/1546 oder im Informationsbüro, Tel. 08254/999744.

## INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE

### Neuer Internetauftritt des Marktes

Der aktuelle Internetauftritt des Marktes Altomünster wird derzeit inhaltlich und optisch neu gestaltet.

Unser Bestreben ist es, die Homepage so aufzusetzen, dass diese für die Bürgerinnen und Bürger einen echten Mehrwert ergibt. In diesen Entstehungsprozess wollen wir möglichst viele einbeziehen.

Wir bitten deshalb alle Interessierten, uns bei der Beantwortung der Frage „Was erwarte ich von (m)einer gemeindlichen Homepage?“ zu unterstützen und uns bis Mitte Juni konkrete Wünsche und Anregungen per Mail an [richter@altomuenster.de](mailto:richter@altomuenster.de) übersenden.

### Impressum

**Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster**  
**Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau**

Verantwortlich für den Inhalt:  
 Bürgermeister Anton Kerle  
 Gemeindeverwaltung  
 Markt Altomünster  
 Layout/red. Betreuung:  
 Siglinde Haaf / Walter Hueber  
 Dachauer Nachrichten  
 Verantwortlich für Anzeigen:  
 Stefan Langer.  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 73, gültig seit 1.10.2016.  
 Druck:  
 Druckhaus Dessauerstraße

### Neuer Leitfaden für Vereinsfeiern

Wer eine Feier organisiert, muss eine Reihe von Vorschriften beachten, verschiedene Behörden informieren oder Genehmigungen einholen.

Das dient vor allem der Sicherheit der Besucher. Die bayerische Staatskanzlei stellt dazu einen neuen Leitfaden für Vereinsfeiern zur Verfügung.

Auf 44 Seiten erklärt der „Leitfaden für Vereinsfeiern“: (<http://www.bayern.de/wp-content/uploads/2017/04/vereinsfeiern.pdf>) die wichtigsten Vorgaben, an die sich Vereine bei ihren Festen halten müssen.

### Korrosionsschutzarbeiten

Im Gemeindegebiet Altomünster werden ab Ende Juni voraussichtlich über einen Zeitraum von acht Wochen an den Stahlgittermasten der 380-kV-Freileitungen Korrosionsschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Arbeiten erfordern es, verschiedene Wege und Grundstücke zu begehen und mit entsprechenden Fahrzeugen zu befahren. Dabei sollen die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich gehalten werden.

Nach Abschluss der Arbeiten werden evtl. entstandene Schäden nach den bürgerlich-rechtlichen Bestimmungen geregelt.

## Ehrenamtsabend

**Da war er wieder, der beliebte Abend der Ehrenamtlichen, zu dem die Gemeinde in den Kapplerbräusaal eingeladen hatte.**

Viele Frauen und Männer aus dem gesamten Gemeindebereich waren gekommen, um all jene zu vertreten, die auch sonst in ihren Ortsteilen durch ihr Ehrenamt das Dorfleben still und ohne großes Aufheben bereichern.

„Passt das Ehrenamt und der Ehrenamtsabend noch in unsere Zeit?“ stellte Bürgermeister Anton Kerle zu Beginn seiner Ausführungen gleich die etwas ketzerische Frage. In der Folge nannte er drei Gründe dafür, wovon wohl jeder einzelne schon ausreichen würde, um dies zu bejahen. Zum einen sei es eine gute Gelegenheit, all jenen zu danken, die sich das ganze Jahr über in und für Altomünster in der vielfältigsten Weise einbringen. Zum anderen sei es wichtig, einmal all diese Tätigkeiten öffentlich zu machen und denjenigen

den auch die Beiden zählen, denen er ganz besonders herzlich für ihr Engagement dankte. Gabriele Czepera findet neben ihrem Beruf immer noch Zeit, sich mit den unterschiedlichsten Ideen einzubringen. So leitet sie seit 1990 die „Eltern-Kind-Gruppen“ im Rahmen des Dachauer Forums, ist seit der Gründung 1985 in der Nachbarschaftshilfe Altomünster tätig und bringt sich vor allem seit 30 Jahren in ihrer Pfarrei Hohenzell ein. Hier bereitet sie nicht nur die Kommunionkinder vor, sondern springt auch schon mal als Mesnerin ein, wenn Not an Mann ist.

Ähnlich sei es bei Josef Eckl, der sich in Thalhausen einbringt, wo es nötig ist. So war er viele Jahre aktiver Feuerwehrmann und auch zehn Jahre zweiter Kommandant. Eine tragende Säule sei er aber beim Bürgerverein geworden. Nicht nur seit der Gründung dabei, hat er vor allem die Um- und Ausbauarbeiten vom alten Lagerhaus in das schicke Bürgerhaus geleitet, mit angepackt und

### Ortsführungen

Seit dem Frühjahr wird wieder vom Markt Altomünster jeden Monat eine „offene Ortsführung“ angeboten, bei der alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes teilnehmen können.

Die Führungen starten immer um 14:15 Uhr am Bahnhof, geführt von einem Gästeführer und dauern etwa eine Stunde mit Ende am Marktplatz. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, lediglich wird ein Unkostenbeitrag von zwei Euro erhoben. Die nächsten Termine sind:

10. Juni, 08. Juli und 12. August 2017.

### Grabstein- und Pflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen.

Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte.

Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

**Die Grabsteinprüfung wird am Donnerstag, den 13. Juli stattfinden.**

Folgende Zeiten sind dafür vorgesehen:

Altomünster ab 8:00 Uhr;  
 Oberzeitlloch ca. 12:00 Uhr;  
 Hohenzell ca. 12:15 Uhr,  
 Wollomoos ca. 12:30 Uhr;  
 Randsried ca. 12:50 Uhr  
 und Pipsried ca. 13:15 Uhr.

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Zudem findet auch wieder die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt.

(voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni)



kundzutun, die für das Ehrenamt nichts übrig haben. Als dritten Punkt nannte der Bürgermeister die Mahnung und Erinnerung daran, dass eine Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren und wie viel wegbrechen würde, wenn da nicht Menschen wären, die Verantwortung für andere mit übernehmen.

Danach konnte er unter großem Applaus gleich zwei Mal die silberne Ehrennadel des Marktes Altomünster verleihen. Sie gingen an Gabriele Czepera aus Irchenbrunn und Josef Eckl aus Thalhausen. „Es gibt Menschen, die in den Vereinen ehrenamtlich tätig sind, aber auch jene, die einfach da sind, wenn sie gebraucht werden“. Dazu wür-

organisiert. Auch heute noch ist er für den Seniorentag oder die Stammtische zuständig, macht den Belegungsplan, den Winterdienst, die Reparaturarbeiten und ist schlichtweg der „Hausmeister“ des Bürgerhauses. Auch in der Thalhauser Pfarrgemeinde steht er mit seinem handwerklichen Geschick immer zur Verfügung. „Nicht zuletzt kennt er die Thalhauser Flur, wie kein anderer und hat auch die Pflege des einzigartigen Biotops übernommen“, lobte der Bürgermeister.

Das alles waren viele Gründe für die Ehrung dieser beiden Mitbürger, die sich dann noch in das Ehrenbuch der Marktgemeinde eintragen durften.

**Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am**  
**27. Juli 2017**  
**Anzeigenschluss:**  
**Donnerstag, 13. Juli 2017**

*Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!*

[www.dachauer-nachrichten.de](http://www.dachauer-nachrichten.de)

**Stefan Langer**  
 ☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49  
 @ [stefan.langer@dachauer-nachrichten.de](mailto:stefan.langer@dachauer-nachrichten.de)

## 10 Jahre Klosterladen

**Wenn ein Jubiläum gefeiert wird, ist oftmals der Gedanke: „Das könne doch noch nicht so lange zurückliegen.“**

Jedoch dieses Jahr besteht der Klosterladen Altomünster bereits 10 Jahre und wird von Einheimischen und Gästen gerne besucht. Das ehrenamtlich tätige Team ist weiterhin voller Elan. „Hilperthaus“ am Fuße der Treppe zur Kirche war bereits ein kleiner Klosterladen untergebracht, der jedoch vorerst nicht mehr weiter geführt wurde.

Nach vielen Gesprächen und Überlegungen folgten schließlich über 30 Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf im Juni 2007, sich über die Gründung eines gemeinnützig handelnden Vereins zu informieren. Nahezu alle Anwesenden erklärten spontan ihre Bereitschaft zur Mitglied-

schaft. So konnte bereits bei diesem Treffen eine Vorstandschaft gewählt werden, die sich aus Gabi Bachhuber, Gitti Graf, Pia Schatz, Irmgard Grimm, Hannelore Brückner (Wolfgang Grimm und Doris Perl als Kassenprüfer) zusammensetzte und seither das Geschehen durch die jeweiligen Wiederwahlen erfolgreich verantwortet.

Bereits wenige Wochen später im Juli 2007 konnte der Klosterladen wiedereröffnet und durch Pfarrer Kittelberger eingeweiht werden. Die ausschließlich ehrenamtlich Tätigen bringen sich mit vielen Arbeitsstunden ein, indem sie kunstvoll und geduldig Kerzen für Taufe, Hochzeit, Kommunion und Ostern verzieren, regelmäßige Öffnungszeiten des Ladens gewährleisten, den Brunnen im Althof schmücken und die

Anlagen rund um das Haus pflegen. Als die Marktgemeinde Altomünster im Jahr 2009 ein weiteres historisches Fest anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Zunft der Bierbrauer plante, wurde das 1. Altomünsterer Koch- und Backbuch aufgelegt mit den Lieblingsspeisen verschiedener Familien. So war es nicht verwunderlich, dass die Auflage rasch vergriffen war und ein paar Jahre später zum Bahnfest ein weiteres Buch über kulinarische Köstlichkeiten zusammengestellt wurde.

Ein Jahr später hatte das Team eine weitere Idee und stellte wieder Großartiges auf die Beine: In der Adventszeit wird an den Fenstern der Gebäude im Althof jeden Tag ein „Türchen“ während einer kurzen Andacht geöffnet. Zu sehen sind liebevoll gemalte Bilder der örtlichen Vereine

und Gruppierungen auf transparentem Papier mit adventlichen oder weihnachtlichen Szenen. Aus den Verkaufserträgen im Klosterladen werden gemeinnützige Anliegen durch Spenden unterstützt. Neben der Unterstützung der Pfarrjugend und dem Schulprojekt in Togo wurde eine besondere Beziehung zum Hospizverein St. Nikolaus in Bad Grönenbach aufgebaut. So sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt allen, die Dienst im Klosterladen leisten, die mit anderweitigem Rat oder Tat unterstützen sowie allen Kundinnen und Kunden, die dem Klosterladen verbunden sind.

Zehn Jahre erfolgreiches Wirken des Klosterladens Altomünster sollen nun am Sonntag, 25. Juni 2017 gefeiert werden während der Öffnungszeiten am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Kaffeehausmusik im Althof rund um den Brunnen.



## Die Bayerische Ehrenamtskarte

**Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes des Landkreises Dachau an diejenigen, die sich seit vielen Jahren überdurchschnittlich ehrenamtlich engagieren und sich so jeden Tag für das Gemeinwohl einsetzen.**

Mit der Ehrenamtskarte sind viele Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschiedlichster Art im Landkreis Dachau, aber auch in anderen bayerischen Landkreisen, die ebenfalls Ehrenamtskarten vergeben, verbunden. Um eine Ehrenamtskarte zu bekommen, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein: Mindestalter ist 16 Jahre; Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden

jährlich. Dabei ist ein angemessener Kostenersatz zulässig; Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im bürgerschaftlichen Engagement. Auf Wunsch erhalten ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte, die Inhaber einer Jugendleiterkarte (Juleica) sind, aktive Feuerwehrdienstleistende mit einer abgeschlossenen Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung) oder aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich; Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehrehrenzeichen des Frei-

staates Bayern bzw. Die Auszeichnung des bayerischen Innenministeriums für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte. Der Landkreis oder die kreisfreie Stadt, in welcher der oder die Ehrenamtliche wohnt, muss sich an der Bayerischen Ehrenamtskarte beteiligen. Weitere Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte, sowie eine Liste zu den Kartenakzeptanzstellen finden Sie auf [www.landkreis-dachau.de](http://www.landkreis-dachau.de) unter der Rubrik Ehrenamt. Dort finden Sie ebenfalls das Formular zur Beantragung der Ehrenamtskarte. Bei Fragen wenden Sie sich auch direkt an das Landratsamt Dachau, Frau Heinle, (Tel: 08131/74-462; Email: [buerolandrat@lra-dah.bayern.de](mailto:buerolandrat@lra-dah.bayern.de) .

KOSMETIKSTUDIO  
Petra Bayer

*Nimm  
dir Zeit!*

- Kosmetikbehandlung
- Microdermabrasion
- Mesobehandlung
- Pflegeberatung
- Make-up Schulung
- Permanent Make up
- Fußpflege



85250 Altomünster-Randelsried  
Randolfstraße 7  
Tel.: 0 82 59 / 8 97 07 05  
[www.kosmetikstudio-petra-bayer.de](http://www.kosmetikstudio-petra-bayer.de)

**Schneller  
GmbH**  
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042  
Email: [info@schneller-gmbh.de](mailto:info@schneller-gmbh.de) · <http://www.Schneller-GmbH.de>

**Neue SCHÜCO Fenster  
»LIFE«**



82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m²  
Bei Ug = 0,6 W / m² K  
Verglasung



Verschiedene  
Sicherheitsausstattungen  
von **SCHWEIKER**

**Fenster**

[www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)

Vertrieb & Montage  
**FTW**  
WAGNER

**FTW – Martin Wagner**

Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg

Tel. 0 81 35/99 12 15

Fax 0 81 35/99 12 16

Mobil 0171/4 13 64 21

E-mail: [info@ftw-wagner.de](mailto:info@ftw-wagner.de)

**ERSTKOMMUNION**

**Altomünster**



Die Feier der Erstkommunion war für die Altomünsterer Buben und Mädchen ein sehr wichtiges Ereignis in ihrem Leben. Die erste Gruppe durfte nun mit Pater Michael und Diakon Richter zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten. Pater Michael hatte ihnen zuvor drei wichtige „Achtung“-Schilder als Begleitung

für ihr Labyrinth des Lebens mitgegeben. Zum einen sollte jeder Mensch auf die Dinge achten, die ihm wichtig sind. Das zweite Schild zeigte auf, dass jeder Mensch wichtig ist, ganz egal ob jemand an Gott glaubt oder nicht, welche Religion er hat oder woher er kommt.

**Altomünster**



Auch die zweite Gruppe der Kommunionkinder durfte in Altomünster zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen. Pater Michael ermunterte die Kinder achtsam mit allen Dingen um zu gehen, die einem selbst wichtig sind. Dies gelte in der Begegnung mit allen Menschen, vor allem in der Familie. Nicht zuletzt

wichtig sei das Verhältnis mit Gott, denn er werde sie sicher durch das Labyrinth des Lebens führen. Das wichtigste Schild sei aber in Jesus Christus zu finden, der den Weg durch seine Worte und sein Beispiel zeigt und jeden Einzelnen sicher zum Vater und ins Himmelreich führt.

**HAUPTVERSAMMLUNG**

**Museumsverein**

Dass die verantwortlichen Mitglieder des Altomünsterer Museums- und Heimatvereins immer sehr rührig sind, um die breite Bevölkerung anzusprechen, das wurde in der Jahresversammlung im Kapplerbräu deutlich, in der Vorstand Prof. Dr. Liebhart mit seinem Team Bilanz zog.

Zunächst aber gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Gründungsmitglied und Hauselektriker Hans Hörl mit einer Schweigeminute. „20 Jahre wird unser Museum heuer alt“, informierte der Vorsitzende, doch nachdem man erst das 25 jährige Vereinsbestehen gefeiert hatte, will man heuer auf ein größeres Fest verzichten. Es wird also nur im Sommerfest ein bisschen gefeiert werden. Da der nachlassende Besuch im Museum ein wenig Sorgen bereitet, wird man alles dransetzen, um mit ansprechenden Ausstellungen, Sonderaktionen und dergleichen wieder besser ins Gespräch zu kommen. Als sehr erfreulich bezeichnete Liebhart dagegen die unterstützende Arbeit von zwei Praktikantinnen. Informiert wurden die Mitglieder auch, dass verschiedene Renovierungsarbeiten im Haus anstehen, die den Sommer über erledigt werden sollen. Zweite Vorsitzende Karin Alzinger machte in ihrem Rückblick deutlich, wie vielfältig die Ausstellungen im Museum waren. Teilweise werden sie in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Dachau veranstaltet. Gerade im Bezug auf die Krippenausstellung wurde von den Mitgliedern vorgetragen, dass sich das Museum doch um das Klosterkripplerl vom Altomünsterer Birgittenkloster bemühen soll. Überhaupt wurde auch die Zukunft des Klosters diskutiert und wie sich das Museum dabei einbringen könnte. Ein großes Anliegen war auch noch die geplante Dauerausstellung der Historischen Trachten im Altomünsterer Raum, die von Rosmarie Henkel zusammengetragen worden sind. Sie sollen künftig im Obergeschoss der Museumsgalerie eine feste Bleibe finden. Wer dabei mithelfen möchte, diese Sammlung zu betreuen, der soll sich im Museum melden. So bald wie möglich möchte man mit der Einrichtung beginnen. Am Ende dieser Versammlung wurde noch hingewiesen, dass die Literaturabende erst wieder im Herbst stattfinden.

**Pipinsried**



Selbst das Gerüst in der Pipinsrieder Pfarrkirche machte nichts aus, um einen sehr schönen Erstkommunionstag zu feiern. Pfarrer Paul Riesinger lud die fünf Kinder dazu ein, recht oft an den Tisch des Herrn zu kommen und Kraft für ihr ganzes Leben immer wieder neu zu holen.

**Thalhausen**



„Gottes Nähe spüren - mit Jesus in einem Boot“, das war der Leitspruch der ersten heiligen Kommunion in der Pfarrgemeinschaft Klingen, Mauerbach, Thalhausen und Gallenbach. Mit Pfarrer Michael Schönberger durften 13 Mädchen und sechs Buben zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten.

**Oberzeitlbach**

Welch wunderbarer Tag war den Buben und Mädchen aus Oberzeitlbach beschert, die zum ersten Mal zur Kommunion gehen durften.

Da passten auch die schönen Gesänge der Gruppe Sonnenstrahl unter der Leitung von Sabine Lapperger aus Wollomoos recht gut, sowie das Orgelspiel von Helga Trager. Pa-

ter Michael feierte zusammen mit Diakon Jürgen Richter den Gottesdienst.

Ein großes Dankeschön galt am Ende auch der Katechetin Christine Buchner, sowie dem Mesnerehepaar Betz, den Tischmüttern, sowie allen, die zur Vorbereitung der Erstkommunion beigetragen haben.



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



**KONFIRMATION**



**Altomünster**

Mit dem Tag der Konfirmation sei ein Höhepunkt erreicht worden, an dem die Konfirmanden im Mittelpunkt des Geschehens stehen, hatte Pfarrer Winfried Stahl eingangs des Festtages bemerkt.

Zusammen mit Pfarrerin Gabriele Buchholz nahm er in zwei Gruppen die Konfirmanden als neue, junge Christen in die Kirchengemeinde auf. Als Ratschläge gab er ihnen mit auf den Weg, dass Gott der Joker ihres Lebens sei. „Vertraut auf die Bibel“, wünschte er ihnen, auch wenn dort viele Chaosgeschichten stünden. „Aber, wenn Gott Regie führt, könnt ihr sicher sein, dass am Ende alles gut wird!“ Weiter meinte er: „Gott kennt dich und deshalb musst du ihm nichts vormachen. Er weiß was du kannst und auch das, was nur du kannst!“ Aber er schränkte auch ein, dass Gott nicht auf ihre Befehle reagieren wird, ihnen aber viel Kraft und vor allem gute Speicherkapazitäten mitgibt, damit sie ihr Leben bestehen.



**Kreuzweihe am Schmelchenberg**

Es ist ein wunderbares Plätzchen innerhalb von Altomünster, oben am Schmelchenberg und man hat einen traumhaften Blick auf die gesamte Ortskulisse. Der Eingang der Pfarrkirche dürfte wohl in gleicher Höhe liegen und der Platz lädt so manchen Wanderer zum Verweilen ein. Vielleicht auch zum Gebet, denn auf dieser Erhebung steht seit über hundert Jahren ein Kreuz, das freilich im Laufe der Jahre immer wieder erneuert wurde. Jetzt nagte der Zahn der Zeit am Kreuz Auch der Korpus war sehr in Mitleidenschaft gezogen und er konnte in Südtirol von Holzschnitzern wieder fachgerecht saniert werden. Die Kolpingsfamilie unter der Leitung von Birgitta Graf hat-

te sich des Kreuzes angenommen, das 1990 zum letzten Mal eine Renovierung erfahren hatte. Rund 60 Altomünsterer hatten sich aufgemacht, um bei dieser Weihe dabei zu sein, die Pater Michael vornahm.

Birgitta Graf dankte am Ende allen, die mitgeholfen hatten, das Kreuz wieder herzurichten und lud sie herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig zu verweilen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.



**Gemeindebücherei**

**Der Geschichtentreff für Grundschüler findet in den Monaten Juni und Juli nicht wie gewohnt am dritten Donnerstag des Monats statt.**

Ausnahmsweise müssen beide Termine um eine Woche vorverlegt werden, so dass

man sich bereits am 8. Juni und am 13. Juli trifft. Treffpunkt ist wie immer in der Gemeindebücherei Altomünster um 15:30 Uhr. Und wie immer dürfen alle Kinder vorbeikommen, die Lust und Laune haben zum kostenlosen Zuhören und Mitmachen.



**ALTO ♦ MAIR  
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU  
Bahnhofstraße 13 · Altomünster  
Telefon 0 82 54 / 18 37  
E-Mail: [info@schreinerei-mair.de](mailto:info@schreinerei-mair.de)  
[www.schreinerei-mair.de](http://www.schreinerei-mair.de)

Inh. Brigitta Mair

Schreiner  
Innung  
Dachau

Pfingstmontag, 5. Juni,  
von 11 – 16 Uhr geöffnet!

**Stehr & Hofmann**

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche  
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 85250 Altomünster <a href="http://www.stehr-hofmann.de">www.stehr-hofmann.de</a>	Tel 08254 / 12 94 Fax 08254 / 14 93 Mail <a href="mailto:info@stehr-hofmann.de">info@stehr-hofmann.de</a>
---	---

*Dsemann & Staller* GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Ballon-Station

Helium gefüllte Ballons  
aus Folie oder Latex  
für alle Anlässe!

Folienballons ab 4,99 €

Jörgerring 3 85250 Altomünster Telefon 0 82 54/83 47 Fax 99 54 08	Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr 13.30–18.00 Uhr Sa. 7.30–12.00 Uhr
--	--



## GEBURTSTAGE

### Herbert Adam



Richtig gefeiert wurde bei den Adams in der Lindenbergstraße, als Herbert Adam seinen 80. Geburtstag beging. Neben vielen Freunden und der Familie kamen auch Pater Clemens und Bürgermeister Kerle zum Gratulieren vorbei. Auch sie genossen die heitere und gemütliche Atmosphäre, die ihnen hier entgegen kam.

### Günther Stadler



Es ist schön, wenn man noch so rüstig seinen 85. Geburtstag feiern kann, wie dies Günther Stadler vergönnt ist. Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ihm ganz herzlich dazu und wünschte ihm, dass er sich auch weiterhin in der Marktgemeinde so wohl fühlt.

### Hannelore Stadler



Hat vor wenigen Wochen erst ihr Mann Günther seinen 85. Geburtstag begehren können, so war es nun an der Reihe von Hannelore Stadler, dass sie ebenfalls feiern konnte. Dritter Bürgermeister Wolfgang Graf gratulierte ihr dazu im Namen der Gemeinde recht herzlich. Inzwischen wohnt sie zusammen mit ihrem Mann im Seniorenwohnen Altoland, wo sie von Ihren Kindern sehr oft Besuch bekommen.

### Josef Wackerl



Am 29. April 2017 feierte Josef Wackerl aus Plixenried im Kreise seiner Familie, Nachbarn, Vereinskameraden und Freunde seinen 80. Geburtstag. Sehr gefreut hat er sich auch über den Besuch von Bürgermeister Anton Kerle. Auch Pater Michael besuchte den rüstigen Jubilar und überbrachte herzlichste Glückwünsche.

### Maria Mayer

Es war vor allem diese unbändige Zufriedenheit von Maria Mayer, die Bürgermeister Anton Kerle imponierte, als er ihr zum 90. Geburtstag gratulieren konnte. Seit einem Jahr lebt die Jubilarin im Wollomooser Heim und ist so in der Nähe von ihrem Sohn und dem Neffen. Ihre Verwandten besuchen sie recht oft, sodass aus ihrem Geburtstag jetzt natürlich auch ein kleines Fest wurde.



### Hiroko Pointner-Komoda

Ihren 80. Geburtstag konnte jetzt Hiroko Pointner-Komoda in Wollomoos feiern, wozu ihr Bürgermeister Anton Kerle natürlich herzlich gratulierte. „Viele Wege führen nach Wollomoos“ könnte man angesichts des bewegten Lebens der Jubilarin behaupten, denn zwischen Japan und hier liegen wohl Welten.

Seit rund zwanzig Jahren lebt sie in der Marktgemeinde gemeinsam mit ihrem Mann, den sie leider im letzten Jahr zu Grabe tragen musste. Hiroko Pointner ist die Ikebana-Professorin schlechthin, die schon 1984 mit dem höchsten Meistergrad (Sokatoku) für Ikebana geehrt wurde. Es ist ihr ein großes Anliegen, diese über 500 Jahre alte Arrangierkunst aus Blumen, Zweigen und lebendigem Grün nach strengen Grundsätzen auch an die nächsten Generationen weiterzugeben. Deshalb gibt sie bis heute unzählige Seminare in Holland, Österreich, der Schweiz, Lichtenstein, in London und natürlich auch in Deutschland. Heuer ist sie in Trier mit ihrer Ikebana-Kunst zu Gast und bildet alle interessierten Frauen und Männer aus, vom Anfänger bis hin zu den Ikebana-Lehrern. „Diese japanische Kunst ist mein Lebensweg“ erklärte sie glücklich.

Daneben hat sie zahlreiche Bilder gemalt oder in japanischer Pinselmalerei Weisheiten des Lebens festgehalten. Ihre Ausbildung sieht sie noch lange nicht als fertig an, „es geht auch noch höher, als ich sie jetzt habe“ meint sie und lachend fügt die Achtzigjährige hinzu: „Ich arbeite ja noch“. Dass sie noch recht lange eine wunderbare Künstlerin und Lehrmeisterin für Ikenodô-Ikebana sein darf und die Achtung vor den Blumen als „Mit-Lebewesen“ weitergeben kann und natürlich auch noch eine Vielzahl von Ausstellungen, wie bisher von sich und ihren Schülern zeigen kann, das sei ihr von ganzem Herzen gewünscht.



## STANDESAMT

**Ehejubiläen:** Schick Eberhard und Heidemarie, 50 Jahre; Haubner Heinrich und Gertraud, 50 Jahre; Hartung Helmut und Rita, 50 Jahre; Oswald Martin und Rosa, 60 Jahre; Waldner Herbert und Rosa, 70 Jahre; Nadler Richard und Theresia, 50 Jahre; Sigmund Anton und Ursula, 50 Jahre; Greppmeier Josef und Elfriede, 50 Jahre;

**Geburten:** Wagner Sophia Anouk; Dreher Alexandra Johanna; Romano Domenico; Zeller Oskar Werner; Koppold Hanna; Hell Klara Charlotte; Oberauer Theresa Josefine; Licina-Ivkovic Teodor; Paul Vincent Johann; Nerecova Milica Louise; Felber Lukas Elias; Popa David Matthias; Bulut Mert Tunay; Schulz Amelie Luisa;

**Sterbefälle:** Miesl Andreas; Reiter Gerda; Frimmer Walter; Röthig Edith; Bachl Johann; Stumpferl Evelinde; Steiner Sabine; Müller Erna; Naßl Marianne; Jeßberger Anna; Kerle Friederika; Kopp Josef; Brombeis Bernd; Lang Rudolf; Hirschinger Agnes; Moritz Helmut; Brandmair Maria; Held Rupert;

**Geburtstage:** Zum 70. Geburtstag Dullinger Josef; Stark Silke; Dillschnitter Horst; Winkel Peter; Nischler Mario; Harner Elisabeth; Krämer Herbert; Sandhof Karl Heinz; Schmidt Roland;

Zum 75. Geburtstag Sieber Karl; Opl Johanna; Raßl Gerda; Höchtl Theresia; Oswald Georg; Haas Katharina;

Zum 80. Geburtstag Erbshäuser Friedrich; Hartmann Johanna; Meyer-Bremen Susanne; Stemmer Josef; Malek Maria; Adam Herbert; Wackerl Josef; Pointner Hiroko;

Zum 85. Geburtstag Bürgermeister Anna; Müller Rüdiger; Pazureck Elsa; Hintzler Roswitha; Mair Maria; Limmer Kaspar; Molata Josef; Stadler Günther;

Zum 90. Geburtstag Dietze Ursula; Hörmann Elisabeth; Krenn Katharina; Fischer Inge; Mayer Maria;

Zum 95. Geburtstag Flamisch Anna; Glockenstein Auguste; **Eheschließungen/Lebenspartnerschaften:** Reithmeier Tobias und Schallenger Stephanie, beide wohnhaft in Altomünster Heppner Andreas und Scheller Annika, beide wohnhaft in Altomünster Krauß Desiree und Gneißl Melanie, beide wohnhaft in Wollomoos

**Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden**

## Alto-Bad-Verein-Benefiz-Open-Air

Ende Juni steuert Altomünster auf einen Veranstaltungshöhepunkt des Jahres hin: Dann bringt Martina Schwarzmann mit ihrem aktuellen Programm den ganzen Ort zum Lachen. Unter dem Titel »Gscheid gfreid« nimmt die Salzburger-Stier-prämierte und immer ausgebuchte Kabarettistin die Absurditäten des Alltags aufs Korn - an atmosphärisch perfekter Stelle: Statt im Bierzelt steht die Bühne auf dem Marktplatz unterm Sternenhimmel. Für Bier und Brezen sorgt als Veranstalter der Alto-Bad e.V., dessen Badesees-Projekt die Altomünsterer Bürgerin und

Bad-Befürworterin Martina Schwarzmann an diesem Abend kräftigen Rückenwind



gibt. Einlass zum Benefiz-Open-Air ist um 18 Uhr, Beginn um 20 Uhr, bei schlechtem Wetter findet der Event am 2. Juli statt. Eine Terminverschiebung wird ab 29.6., 12 Uhr über die Homepage des Altobadvereins angekündigt. Im Vorverkauf sind die Karten für die Veranstaltung über das Info-Büro Altomünster, die Internet-Plattform Eventbrite (www.eventbrite.de) und die Agentur von Martina Schwarzmann Tickets erhältlich. Kosten pro Karte im Vorverkauf: 25 Euro, an der Abendkasse 27 Euro. Alle Informationen finden Sie unter [www.altobadev.de](http://www.altobadev.de)

## Jagdgenossen



Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jagdversammlung von Oberzeitlbach, die im Schützenheim stattfand. Allerdings stellten sie keine Probleme dar, da sich fast die ganze Vorstandschaft erneut für die nächsten fünf Jahre zur Verfügung stellte. Lediglich der Kassier Martin Braun wollte von seinem Amt entbunden werden. So wurde Jo-

sef Glas, Humersberg als Vorsitzender bestätigt, ebenso sein Stellvertreter Stefan Stich aus Schauerschor. Neuer Kassier wurde Michael Gail aus Humersberg. Bestätigt wurde auch Schriftführer Peter Sturm aus Röckersberg, sowie die beiden Beisitzer Franz Gröppmair, Oberzeitlbach und Johann Kreitmair, Unterzeitlbach.

## Diamantene Hochzeit

Schnell sind die 60 Jahre vergangen, in denen Rosa und Martin Oswald gemeinsam durch dick und dünn gegangen sind. Jetzt konnten die beiden ihre Diamantene Hochzeit feiern und nicht nur die Familie und Verwandtschaft, sondern auch die

Freunde ließen das Jubelpaar hochleben. Irgendwie schließt sich der Kreis, denn der letzte Wollomooser Bürgermeister Ludwig Reiner war es damals, der das Paar an einem Gründonnerstag in seiner Amtsstube getraut hatte. Nun ist wiederum ein Wollo-

mooser Bürgermeister und so war es diesmal an Anton Kerle, dem Paar ganz herzlich zu ihrem Ehejubiläum zu gratulieren. So feierten die beiden kräftig ihren Jubeltag und hoffen, dass sie noch viele gemeinsame Jahre dranhängen dürfen.





**Elektroinstallation  
sämtlicher Stark- und  
Schwachstrom-Anlagen**

**Martin Lapperger**  
Halmrieder Straße 53  
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769  
Mobil 0171 - 46 33 407  
Telefax 0 82 54 - 18 25  
Email [Elektro-Lapperger@t-online.de](mailto:Elektro-Lapperger@t-online.de)

**Möchten Sie von uns betreut werden?** 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**



## ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

### Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten



## -fertig!

*gewünscht* - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.

Dr. Schultes Apotheke  
Altomünster



SCHULTES APOTHEKE  
Wie Gesundheit in guten Händen

**Vom Keller bis zum Dach –  
Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation




**Lars Kirchner  
Malerbetrieb**

Steinbergstr. 31  
85250 Altomünster  
Mobil 0177 / 5 02 94 36  
www.maler-kirchner.de

**Tel. 08254 / 99 72 8 72**



**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben  
GmbH**

**Mehr als nur Farben**

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)  
E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)  
Telefon 08254/99 47 63



**Anton Holzhammer GmbH**

ALTMÜNSTER  
TEL. 08254/8213

OMV  
TANKSTELLE  
mit Tankautomat




125 Jahre

**Geld parken –  
bei voller Flexibilität**

Continental ParkConcept Classic  
Die clevere Alternative

- Die sichere Geldanlage mit attraktiver Verzinsung und monatlicher Zinsgutschrift
- Kurz-, mittel- oder langfristig Träume verwirklichen

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt  
GmbH & Co. KG  
Geschäftsstelle Daniel Filser  
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster  
Tel. 08254 9090  
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!




## Schülertreffen Jahrgänge 1969/70



Sie waren die ersten Erstklassler, die 1976 in das neue Altomünsterer Schulgebäude einziehen durften, die Buben und Mädels der Jahrgänge 1969/70. Inzwischen sind aus ihnen alle gstandene Männer und

Frauen oder Eltern geworden. So war eine lustige Schülersch zu einem Klassentreffen zusammengekommen, die im Gasthaus Maierbräu bestens versorgt wurde. Viele Erinnerungen wurden getauscht, vor allem auch mit

den anwesenden Lehrkräften, die sich natürlich sehr freuten, dass aus allen etwas geworden ist. Zu späterer Stunde freilich ließen die ehemaligen Schüler es noch gemütlich im „Barwerk“ ausklingen.

## Landfrauen Altomünster

Am 1. Landfrauentag Oberbayern in München nahm eine Gruppe Landfrauen aus der Marktgemeinde Altomünster teil. Um 10 Uhr begann der Tag mit einem Gottesdienst im Liebfrauendom, anschließend gab es ein Mittagessen

im Festsaal des Hofbräuhauses. Als Festredner griff der ehemalige Landespräsident Alois Glück den Wandel in der Gesellschaft auf. „Trotz Krisen und Unsicherheiten gehören wir zu einer privilegierten Generation. Was hätte die Generation meines Vaters

dafür gegeben, unsere Probleme zu haben?“ Dabei komme immer Neues von unten, analysierte er, und nie ohne Konflikte! Glück warb dafür, Entwicklungen zu erkennen und zu gestalten. Gerade das sei ein besonderes Geschick der Landfrauen.



### ANMELDUNG BEI DER VHS ALTOMÜNSTER

**Hundeführerschein mit Zertifikat der Bayerischen Landestierärztekammer:** Grundwissen Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden, Theoriekurs und Abnahme einer praktischen Prüfung. Die Hundesteuer wird um die Hälfte ermäßigt für Hunde, mit denen der Hundehalter freiwillig und erfolgreich die-

se Prüfung absolviert hat. Theoriekurs (inkl. Kursunterlagen): 120 Euro, Theoriekurs und praktische Prüfungsabnahme: 145 Euro. Termine Kurs: Sa., 8 Juli 10-16 Uhr, So., 9. Juli 9.30-12.30 Uhr. **Prüfungsabnahme:** Samstag, 22. Juli von 10-12.30 Uhr, zuerst Theorie, dann praktische Prüfung im Kleintierzentrum Erdweg,

### GEMEINDEBLATTINFO

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Juli 2017.

**Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 7. Juli 2017**

im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: [info-buero@altomuenster.de](mailto:info-buero@altomuenster.de).



## Gesangverein Frohsinn - Frühlingskonzert

Die Musik und die herrlichen Lieder brachten die Besucher vom Frühlingskonzert zwar weit weg, waren aber doch zum Greifen nah.

Denn der Altochor des Gesangvereins Frohsinn begeisterte im voll besetzten Kappelerbräusaal mit seinen bekannten, aber auch modernen Gesängen. Es weht ein bisschen ein anderer Wind in den Reihen der Sänger und Sängerinnen des gemischten Chores, seit Monika Klamm im letzten Jahr den Dirigentenstab übernommen hat. Spritzig und auch mal modern wird gesungen und gerade letzteres kam nicht nur beim Chor als gelungenes Projekt an, sondern auch bei den begeisterten Zuhörern.

„Hit the Road, Jack“, „Scarborough Fair“ und „Tears in Heaven“ waren zu hören und man durfte schon mal mit den Fingern mitschnippen oder leise mitsummen. Voll gefordert aber waren die Gäste beim Kanon „Gaudeamus hodie“, der schnell durch den ganzen Saal klang. Da machte es auch nichts aus, wenn Hubert von Goiserns Lied ganz „Weit, weit weg“ führte oder man gleich Udo Jürgens bekannte: „Ich war noch niemals in New York“ oder „A King's Irish Blessing“. Es passte, wenn es hieß „Möge die Straße uns zusammenführen“, denn hier waren es die Lieder, die die Menschen zusammenbrachten, die Sänger auf der einen Seite und die

begeisterten Zuhörer auf der anderen. Da war es fast ein wenig wehmütig, als am Ende des wunderbaren Konzerts nochmals alle in das Volkslied „Nehmt Abschied Brüder“ einstimmen durften, das der Chor zunächst in verschiedenen Sprachen gesungen hatte. Der anhaltende Beifall war wohl der beste Dank an die fröhlichen Sänger, die Dirigentin, die auch die Moderation übernommen hatte und nicht zuletzt an Petra Morper, die am Klavier die Lieder begleitete. Dass zwischendurch auch die reichliche Kaffee- und Kuchentheke geplündert werden durfte und auch viel Zeit zum Ratschen blieb, das gefiel den Besuchern ebenso.



## EUMA - Musikworkshop 2017

Musikbegeisterte Kinder gab es auch heuer wieder eine ganze Reihe, die am Europäischen Musikworkshop in Altomünster teil nahmen. Eines mussten sie allerdings beherrschen, die Grundkenntnisse an ihrem Instrument und das war auch durchwegs der Fall, meist sogar weit mehr. Freilich machte es ein wenig Unterschied, ob der kleine Musikant erst wenige Jahre üben konnte oder schon länger. Weiterhin mussten sie Spiel Freude zu diesem Workshop mitbringen und bereit sein, Neues zu üben. Das durften die jungen Musiker dann in der klassischen Weise mit dem Flötisten Raffael Gärtig, der sie am Klavier und in der Begleitung ganz schön forderte, so dass schöne Solostücke zutage kamen, aber auch vier- und sechshändig wurde gespielt. Die EUMWA-Beauftragte Claudia Geisweid, die

wieder voll in die Organisation der Tage eingebunden war, war so begeistert von den jungen Nachwuchstalenten, dass sie es mehr als angebracht fand, dass auch sie ihr eigenes Abschlusskonzert bekamen. Hier präsentierten sie, was sie alles gelernt hatten. Ganz besonderes viel Spaß machte ihnen aber auch, was sie in der kurzen Zeit von dem großartigen Im-

pro-Künstler Phil Mullen gelernt hatten. Jedes von ihnen hatte ein anderes Instrument, von den Glockenspielen, übers Klavier zu den unterschiedlichsten Trommeln und doch fanden sie in einfachster stimmiger Weise zu einem großen Ganzen zusammen, temperamentvoll im Rhythmus und nur beeinflusst von den knappen Anweisungen ihres Lehrers.





**ANDREAS EBERLE**  
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für Holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

**schärfen von:**

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach  
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

Hans  
Leopold



**85250 Altomünster**  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

**Schlüsselfertiges Bauen**  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilobau  
Kranverleih  
Hochbau



**MANFRED SCHALL**  
**BAU GMBH**

**Ihr Partner für Qualität**  
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de



**Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!**

**Karl Buchberger**, Generalvertretung  
Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
Telefon 08254.99492-0  
agentur.buchberger@allianz.de  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)



**Stefan Pechler**

Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### 27. MAI 2017 BIS 30. JULI 2017

<b>Sa, 27.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 27.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>So, 28.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>18 Uhr, Frühjahrskonzert: „Frühlingslieder aus aller Welt“ von Christianne Braun-Breuer and Friends, Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster, vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>28.06. - 02.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrt ins Erzgebirge, Info bei Georg Lenk, Tel: 08254/1064, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 30.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Fr, 30.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 Uhr, Martina Schwarzmann - Benefizveranstaltung, Marktplatz, Alto-Bad-Verein Altomünster, Einlass: 18 Uhr, Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: So, 02.07.17</li> </ul>
<b>Mi, 31.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>17 Uhr, Führung Spargelhof Gachenbach, anschl. Spargelessen, Frauenbund Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 01. und So, 02.7.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Marktfest: Beginn am Samstag um 18 Uhr, 19 Uhr, Showband, Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst, anschl. Mittagstisch mit dem Musikverein Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 01.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Bilderbuchkino „Hällo, ei äm Betti!“, Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>	<b>So, 02.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>02.06 - 05.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeltlager: Pfingstfreizeit in Thalhausen bei Freising, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 04.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland</li> </ul>
<b>Sa, 03.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18 Uhr, Grillfest bei Fam. Scheuböck, Halmsrieder Str., Ortsverschönerungsverein</li> </ul>	<b>Do, 06.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Bilderbuchkino „Opa Jan und der famose Aufräumtag“, Gemeindebücherei</li> </ul>
<b>So, 04.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Sa, 08.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> </ul>
<b>Mo, 05.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfingstmarkt</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>So, 09.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8 Uhr, Morgenwanderung, Kolpingfamilie Altomünster</li> <li>Blick über den Gartenzaun, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Do, 08.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 11.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 09.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Walderlebnistag für Kinder, Anmeldung bei Fr. Bürckstümmer oder den Betreuerinnen der Krautgartenkinder, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> </ul>	<b>Mi, 12.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>
<b>Sa, 10.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> </ul>	<b>Do, 13.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>
<b>10. - 14.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kulturfahrt nach Graz, Kulturförderkreis Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 15.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>7 Uhr, Fahrt nach Schärding, OVV Altomünster, Abfahrt am Bahnhof</li> </ul>
<b>So, 11.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>14 Uhr, Einweihung des vom KDFB restaurierten Wegekreuzes am Sudetenplatz</li> </ul>	<b>So, 16.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Magdalenenmarkt</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>Konzert im Klostergarten, Musikverein Altomünster</li> </ul>
<b>Mi, 14.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>	<b>Di, 18.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>So, 18.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:15 Uhr, Ehejubiläumsgottesdienst, Pfarrkirche Altomünster</li> <li>10:30 Uhr, Gemeindefest, Evang. Gemeindezentrum, Ev. Kirchengemeinde Altomünster</li> <li>11:30-16 Uhr, Registrierungsaktion gegen Blutkrebs, Feuerwehrhaus Wollomoos, DKMS mit Dorfgemeinschaft Wollomoos und Schirmherr Pater Michael</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Mi, 19.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausflug zum Bodensee, Frauenbund Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 20.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Fr, 21.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:30 Uhr, Rockmesse, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 23.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Seniorenwohnen Altoland, Verein Klosterladen</li> </ul>	<b>So, 23.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:15 Uhr, Birgittenfest, Pfarrkirche Altomünster, anschl. Weißwurst-Frühschoppen</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Sa, 24.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>22 Uhr, Die THEATERNACHT, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 25.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>So, 25.06.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tag der offenen Gärten, Ortsverschönerungsverein Altomünster</li> <li>ab 13:30 Uhr, für Kunden und Freunde des Klosterladens: Kaffee und Kuchen im St.-Althof zum 10-jährigen Jubiläum, Verein Klosterladen</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Sa, 29.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grillen am Lagerfeuer bei Fam. Wackerl, Stumpfenbach, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
		<b>So, 30.07.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>20 Uhr, Klosterhofserenade mit Salonensemble „Csardasparadies“, Klosterhof (St. Birgittenhof), Kulturförderkreis Altomünster, bei Regen: Evang. Gemeindezentrum</li> </ul>

## Bockbierfest

**Sie haben es faustdick hinter den Ohren, die Pipinsrieder Musikanten!**

Mit ihrem Bockbierfest im restlos ausverkauften Kappelerbräusaal gelang ihnen heuer ein Volltreffer. Nicht nur musikalisch zeigten sie, dass sie sich zu einer Blaskapelle entwickelt haben, die alle Achtung verdient. Auch mit ihrem Singspiel, das von den beiden Vorständen Markus Knoll und Klaus Steinhardt, sowie Dirigent Simon Schlatterer zusammengestellt worden war, strapazierten sie die Lachmuskeln der begeisterten Zuschauer aufs Höchste. Eine treffende Idee war es, heuer eine Rock- oder doch eher eine „Bock“- Messe à la Pater Michael auf der Bühne zu zelebrieren. Klaus Steinhardt war vorzüglich in die Rolle des Paters geschlüpft, hatte fleißig seine Aussprache geübt, so dass er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit aller Anwesenden hatte. Vor der herrlichen Kulisse des Kirchenraums von St. Alto, die wieder von Jakob Tischner aus Pipinsried geschaffen war, begann das Zeremoniell, samt Ministranten und Mesner. Der „Geistliche“ dankte gleich allen Gemeindegliedern, die das Jahr

über für „Äktschn“ und Unruhe gesorgt haben, „denn ohne sie wäre ein Derblecken beim Bockbierfest nicht denkbar“. Nur so könne das Leben in der Gemeinde abwechslungsreich sein und deshalb lud er auch heute seine Schäfchen dazu ein, mit Lesungen, Liedern oder sonst was zum guten Gelingen beizutragen. Und damit dies auch gut gelinge, stimmte er gleich den immer wiederkehrenden Zwischengesang: „O Herr wir danken dir, für diesen Einsatz hier und trinken Kappelerbier“ ein, der von den Zuschauern auch kräftig mitgesungen wurde. Nach vielem Derblecken blieb am Ende dieser wunderbaren Rock- oder Bockmesse nur eines für

den Pater, seine Schäfchen frohen Mutes hinaus in ihre Ortschaften zu senden. Tossender Applaus war den Mitwirkenden und natürlich auch den „Kirchenmusikern“ mit Florian Bradl, Martin Ott, Josef Schweighart jun. und den Geschwistern Florian, Ramona und Betty Lindmayr nach dieser gelungenen Auf-führung gewiss und mehr als berechtigt. Danach ging es flott mit Blasmusik weiter, teils mit neuen, aber auch neuaufgelegten Stücken. Im kommenden Jahr übrigens macht das Bockbierfest Pause, da die Pipinsrieder Musikanten ihr 40 jähriges Bestehen in vollen Zügen feiern werden, dazu ist die Bevölkerung jetzt schon eingeladen.



## VHS - Landtagsbesuch

Ein Besuch im Bayer. Landtag ist immer eine gute Gelegenheit, sich von dem Alltags-geschäft der bayerischen Politiker/-innen ein Bild zu machen. Aus diesem Grund hat jede(r) Abgeordnete die Möglichkeit, Besuchergruppen in das Maximilianeum nach München einzuladen. Die Besucher/-innen können dort bei einer interessanten Videovorführung Informationen über den Bayer. Landtag, das Gebäude und die Stiftung Maximilianeum und über die Arbeit der Abgeordneten aller Parteien bekommen. Auch der Besuch einer Plenarsitzung, die Diskussion mit den Abgeordneten und eine Brotzeit in der Landtagsgaststätte sind obligatorisch. Es fährt

ein kostenloser Bus. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. **Anmeldeschluss: 30.06.2017.**

Sie fahren mit Martin Güll am Mittwoch, den 19.07.17, von 12.45 - 20 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 5,- €, Abfahrt ist am Marktplatz Altomünster.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

**JÖRG SCHNITZKE**

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art  
Garten-Neuanlagen  
Garten-Umgestaltung  
Mauerbau  
Pflasterbau  
Rasenanlagen  
Terrassenbau aus Holz und Stein  
Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

## Seniorenachmittag in Thalhausen



Sehr gut besucht war der Seniorenachmittag im Bürgerhaus Thalhausen. Der Pfarrgemeinderat hat wieder in bewährter Manier einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag für die Senioren im Altomünsterer Ortsteil organisiert. Selbst Bürgermeister Anton Kerle war zu Gast. Das Highlight im Programm war die Showeinlage vom Thalhauser Nachwuchs. Dabei wurde gesungen und getanzt. Neben Kaffee und Kuchen klang der nette Nachmittag dann bei einer anständigen Brotzeit aus.

- Asbestentsorgung
- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach  
Tel. 0 81 37/93 91 00 · Mobil 0171/6 24 25 01  
[www.asbestentsorgung-vorpagel.de](http://www.asbestentsorgung-vorpagel.de)

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

**Miele studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
[www.schilcher.de](http://www.schilcher.de)

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele



## Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft



Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN

## FC Plixenried- Langengern

Froh und dankbar waren die Mitglieder des FC Plixenried-Langengern, dass sie ihre Jahresversammlung nun wieder im neu eröffneten Gasthaus Schmaus halten konnten und sie somit wieder eine feste Herberge haben.

Vorstand Helmut Steiner freute sich über den regen Besuch und vor allem auch darüber, dass man es geschafft hat, den Verein schon seit 35 Jahren immer wieder lebendig zu gestalten. In seinem Re-

chenschaftsbericht ging er zunächst auf die Fußballabteilung ein und dankte allen Spielern für ihren regen Trainingsbesuch. Die Stockschützen bezeichnete Steiner als Aushängeschild des Vereins. Herren-, Damen und Mixed-Mannschaften hatten an verschiedenen Turnieren teilgenommen, wobei 15 erste Plätze erreicht wurden. Dass auch die Kasse im Verein stimmt, darüber berichtete Kassier Gerhard Geserer. Die beiden Kassenprüfer Peter Groß und Georg Wohlleben konnten seine Arbeit nur loben und die Mitglieder der Vorstandschaft entlasten.

So stand auch den Neuwahlen nichts mehr im Wege. Diese brachten einige neue Gesichter ins Gremium. Eindeutig als erster Vorstand wurde wieder Helmut Steiner bestätigt. Als neuer Stellvertreter an Stelle von Willi Stowasser, der nicht mehr antrat, wurde Hermann Wohlleben gewählt. In seinem Amt als Kassier wurde Gerhard Geserer bestätigt und gleichzeitig zum dritten Vorstand gewählt. Seine Doppelfunktion auch als Schriftführer gab er an Georg Wohlleben ab. Lei-

ter der Fußballabteilung ist nun Christian Tezner, der sich bereits im Vorjahr um die Spieler gekümmert hat. Einen Führungswechsel gab es bei den Stockschützen, da Michael Kolbinger sein Amt abgab, das künftig von Rupert Gruber übernommen wird. Als Kassenprüfer wird wie bisher Peter Groß wirken, der mit Martin Steiner jun. einen neuen Mann zur Seite bekommen hat.

Verständlich ist, dass zum 35. Jubiläumjahr auch das Pfingstturnier in Langengern ausgetragen wird und dazu bereits mit den Arbeitseinsätzen begonnen wurde. Geplant ist außerdem wieder ein „Lebend-Kicker-Turnier“, das sicher viel Anklang finden wird. Ein volles Programm haben die Stockschützen in Aussicht, denn sie haben sich bereits für 39 Turniere angemeldet.

Mit einem allseits gutem Gelingen aller sportlichen Wettbewerbe und einem Dank an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund blieb Vorstand Helmut Steiner nur noch der Wunsch, dass auch die Mitglieder immer alle zahlreich am Vereinsleben teilnehmen mögen.



## Volkshochschule

Die Altomünsterer Volkshochschule ist weiter im Aufwind. Das spiegelte sich in den Berichten wider, die in der Jahresversammlung abgegeben wurden. Nach sämtlichen Ausführungen dankte Maria Kreppold vor allem der Volksbank-Raiffeisenbank für die Unterstützung und Nutzung ihres Schulungsraumes, der Sparkasse für die Überlassung des Gewölbekellers und für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen. Erster Vorsitzender Konrad Wagner richtete seine Dankesworte an die Gemeinde für die Zuschüsse, „dass wir überleben können“ und alle Räumlich-

keiten, die sie nutzen dürfen. Er dankte aber auch seinem Stellvertreter Christian Schweiger, der seit der Gründung im Amt ist und stets ein offenes Ohr für alle Belange hat und Wilhelm Liebhart vom Programmausschuss. Nicht zuletzt bekam auch die „graue Eminenz“ Gerhard Gerstenhöfer ein dickes Dankeschön für seine Arbeit im Archiv und vielen anderen Dingen. Ein letzter Dank und Blumenstrauß aber gehörte den Mitarbeiterinnen in Altomünster, sowie Hilgertshausen/Tandern für ihren unvergleichlichen Optimismus und Arbeitswillen, wann immer es nötig ist.



## Ehrungen und Neuwahlen beim Musikverein

Die gut besuchte Jahresversammlung des Musikvereins Altomünster zeigte in den Berichten ein abwechslungsreiches zurück liegendes Jahr auf. Auch in der Zukunft werden die Bläser wieder viel zu tun haben. Das 40 jährige Bestehen des Musikvereins war es auch, das Vorstand Simon Riedl in seinem kurzen Rückblick noch einmal in Erinnerung rief. Über die weiteren Aktionen, Auftritte jeglicher Art, Konzerte und Feste informierte Schriftführerin Stefanie Huber. Von einer geordneten Kasse sprach Schatzmeisterin Daniela Gruber. Auch die Kassenprüfer Siegfried Sureck und Florian Lorenz bescheinigten dem Ver-

ein eine gesunde Finanzierung und wünschten weiterhin viel Erfolg. Das wünschte sich auch Dirigent Joseph Rast, den es vor allem begeisterte, dass aus den Kindern, die er bei seinem Amtsantritt vorfand, nun junge erwachsene Leute geworden sind, die sich in den Verein einbringen und gerne musizieren. „So kanns gut weitergehen“, meinte er. Rückblickend auf seine elf Jahre als musikalischer Leiter hier in Altomünster fand er: „I glab mia homwos zammbracht, so dass mia uns seng lassen kenna!“ Der kräftige Applaus der Anwesenden unterstrich dies vollends. Simon Riedl nahm dann noch einmal die Gele-

genheit wahr, Rudi Scheuböck mit einem kleinen Brotzeitkorb für sein ehrenamtliches Wirken im Musikverein seit 1991 noch einmal herzlich zu danken. Danach konnte er noch eine ganze Reihe von aktiven und passiven Mitgliedern ehren und mit einer Urkunde und Ehrennadel auszeichnen. Es waren dies für 10 Jahre: Markus Brandmair, Tanja und Stefan Pfisterer, Joseph Rast, Andreas Loibl, Sandra Schmid und Laura Spindler; 25 Jahre: Andreas Graf, Sandra Huber, Doris Perl, Stefanie Schmid; 30 Jahre: Johann Nassl und Wilhelm Rabl; 35 Jahre: Ulrich Ettl, Gerhard Walter, Hermann Well, Wilhelm Wiedemann; 40 Jahre: Maria Angstl, Andreas Mayr, Katharina Ostermeier, Renate und Erich Zeis. Einen Führungswechsel gab es auch in der Jahresversammlung, der ohne Probleme von Statten ging. Siegfried Sureck, Hermann Well und Hubert Güntner amtierten dabei als Wahlausschuss. Nachdem Vorstand Simon Riedl lieber wieder ins zweite Glied zurückwollte, war der Posten des ersten

Vorsitzenden frei geworden. Mit der vollen Stimmzahl und mit tosendem Applaus wurde Michael Güntner zum neuen Vorstand des Vereins gewählt. Simon Riedl wurde ebenso einstimmig, wie alle anderen in ihren Ämtern, als zweiter Vorsitzender bestimmt. Zur Unterstützung wurden für die erweiterte Vorstandschaft Matthias Huber, Stefan Pfisterer, Johannes Wackerl, Alexander Lachner und Ulrike Brandmutsch bestimmt. Der neue Chef des Musikvereins, Michael Güntner, bedankte sich sehr für die Wahl und die gute Arbeit seiner Vorgänger und betonte: „Ich freu mich auf eine gute Zusammenarbeit mit

dem neuen Kabinett“. In diesem Sinne gab er auch noch die wichtigsten Termine in diesem Jahr bekannt, beginnend mit der Maibaumaufstellung in Altomünster, dem Schnuppertag für alle Musikinteressierten, dem Konzert zusammen mit dem Musikverein Kühbach am 3. Juni und das Brunnenhofkonzert in Obergriesbach am 24. Juni. Eine feste Größe ist auch das Sommerkonzert, das am 16. Juli wieder im Klostergarten stattfinden wird. Außerdem ist der Musikverein bei der Fahrt nach Ungarn zum Jubiläum der Partnergemeinde dabei und es wird natürlich wieder ein Weihnachtskonzert am 26. Dezember geben.



JAHRESHAUPTVERAMMLUNGEN

## Schützenverein Pipinsgilde

**Neuwahlen der Vorstand-schaft standen im Mittelpunkt der gut besuchten Jahresversammlung der Pipinsgilde.**

Die Führungsspitze übernahm erneut Johannes Fischer. Abschied aus der Vorstandschaft nahm Karl Werner Schmid, der bis 2012 erster Schützenmeister der Pipinsgilde war und danach den Posten des zweiten Vorstandes mit genauso viel Freude ausgefüllt hatte. Nun wollte er aber endgültig von den

Führungspflichten entbunden werden. Ein kräftiger Applaus der Anwesenden dankte für sein jahrelanges Wirken. Zum Nachfolger als zweiter Schützenmeister wurde nun Hans Asam gewählt, der bereits als Beisitzer im Gremium war. Josef Ott erklärte sich erneut zum 1. Sportleiter bereit und bekam mit Jan Ebel einen neuen Helfer zur Seite. Für die Jugend ist weiterhin Christine Tischner federführend, ebenso ihr 2. Jugendsportleiter Mathias Oberacher. Neu im Amt sind

Sebastian Fottner und Andreas Schmid als weitere Jugendsportleiter. Bestätigt als Kassier wurde Michael Schmid und ebenso die Schriftführerin Tanja Fischer. Martin Nolte wurde als Beisitzer gewählt, ergänzt durch Anita Kölbl und Stefan Tischner, die bereits im Amt waren. So konnte sich Hannes Fischer wieder über ein schlagkräftiges und sehr engagiertes Vorstandsteam freuen und hofft natürlich, dass es auch sportlich so gut weitergeht. Zudem wird bei ihnen auch der gesellschaftliche Aspekt sehr hoch geschrieben, denn das rührige Vereinsleben soll einfach im Mittelpunkt stehen.

Wie die sportlichen Ergebnisse bei den Schützen aussahen, das listeten Josef Ott und Christine Tischner detailliert auf. Nach dem Kassenbericht und den allgemeinen Wünschen hatte Schützenmeister Hannes Fischer noch die schöne Aufgabe, Edi Fischer mit einer extra schönen Spenderscheibe zu danken, weil er im vergangenen Jahr den Mai- baum spendiert hatte.



## SG Oberzeitlbach

Die Sportler von Oberzeitlbach setzen auf ihr bewährtes Team. In der gut besuchten Jahresversammlung wurde die bisherige Vorstandschaft größtenteils wiedergewählt. Für ersten Vorsitzenden Günther Lutter jun. begann mit den Neuwahlen nun auch seine sechste Amtsperiode in Folge. Als 2. Vorsitzender wurde Josef Rascher jun. bestätigt, ebenso Schatzmeister Josef Steinhardt und Schriftführerin Heidi Lutter. Sportleiter blieb Rudi Strasser, der mit

Brigitte Oswald eine neue zweite Sportleiterin bekommen hat. Christine Schwarz wird weiter die Jugendsportleiterin zusammen mit Gisela Rauch sein. Nach den Neuwahlen wurde über die Jahresvorschau informiert und über Investitionen 2017 diskutiert und abgestimmt. In der kommenden Saison gehen fünf Tennis-Mannschaften für die SG Oberzeitlbach an den Start, wovon erfreulicherweise drei Jugendmannschaften sind.



## Bürgerverein Thalhausen

Seit der Gründung des Bürgervereins Thalhausen, also 14 Jahre lang, hat Walter Miesl den Verein in umsichtiger Weise geführt und zusammen mit seinen Vorstandskollegen zu dem gemacht, was er heute ist. Mit dem Umbau des ehemaligen Lagerhauses in ein Bürgerhaus wurde zudem eine Bleibe geschaffen, die sich sehen lassen kann. Beim Tag der Jahresversammlung war der Gemeinschaftsraum fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Neuwahl des neuen Vorsitzenden war kein Problem, denn Florian Graf, der seit wenigen Jahren im Ort lebt, hatte sich bereit erklärt, dieses Amt anzutreten und wurde auch einstimmig gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. So wurde Markus Hagl als zweiter Vorsitzender bestätigt, ebenso die beiden Kassiere Leo Miesl und Harald Miesl. Schriftführer blieben Sebastian Michl und Ludwig Huber. Lediglich bei den Beisitzern gab es eine Veränderung. Michael Christl schied aus, dafür erklärte sich Walter Miesl bereit, hier weiter mitzuwirken. Christian Schweiger und Sepp Eckl wurden erneut gewählt. Um

den Verein auf eine breitere Basis zu stellen, wurde auch ein erweiterter Beirat gewählt mit Julia Lambert, Michael Köhler, Christine Tesch und Christian Asam. Zu Beginn der Versammlung hatte Walter Miesl um ein Totengedenken für Anderl Miesl und Anastasia Metzger gebeten, dem gerne nachgekommen wurde. Der Kassenbericht wurde von Hans Michl entlastet. Applaus gab es auch nochmals für Sepp Eckl und seine Auszeichnung mit der Ehrennadel des Marktes Altomünster. Danach ergriff zweiter Vorstand und Gemeinderat Markus Hagl das Wort und berichtete zum Thema Wahllokal. Kurz

schnitt er auch an, dass der Helferkreis Asyl dankbar ist für Ideen, was gemeinsam mit den Asylanten unternommen werden könnte. Angesprochen wurde auch die weitere Arbeit mit den Feldwegen. Weiter teilte Hagl mit, dass der Bürgermeister beim Landkreis den Antrag gestellt hat, den Radweg von Schiltberg her weiter auszubauen. Ein letztes Wort galt noch der Typisierungsaktion am 18. Juni in Wollomoos, an der sich möglichst viele zwischen 17 und 55 Jahren beteiligen sollen. Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsamer Frühjahrspatz beschlossen und das Jahresprogramm vorgestellt.



**Stefan Riedlberger**  
 Steuerberater, Landw. Buchstelle  
 | Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH |  
[www.SR-Steuerberater.de](http://www.SR-Steuerberater.de)  
 Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de

Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel. 0 82 54/99 52 52  
 Büro Aichach: Augsburgstr. 31 | 86551 Aichach | Tel. 0 82 51/8 98 19 29

**KÜCHENNECKER** GmbH  
 individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

**seit 28 Jahren Küchen aus Meisterhand**

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf  
 Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76  
 info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

**ALTO MÜNSTER**  
 INTERIÖR  
 Schlüssel fertiges Bauen

Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

[www.gailer.de](http://www.gailer.de)

**M. + M. Gailer**  
 Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42  
 85250 Altomünster  
 Tel.: (0 82 54) 85 75  
 Fax (0 82 54) 85 45

MAIBÄUME

## Altomünster

Einen langen Weg hatte der Altomünsterer Maibaum von der Halle bis zur Ecke Talangerstraße zurückzulegen, wo er schon von sehr vielen Bürgern sehnsüchtig erwartet wurde.

Pater Michael segnete den 23 m langen Baum, ehe sich die Burschen daran machten, ihn traditionell per Hand aufzustellen. Helmut Salzinger gab wie immer das Kommando. Heuer spendierte Rita Fiolka den Baum. Mit dem spritzi-

gen Defiliermarsch verkündete der Musikverein dann lautstark das Gelingen, dass der Baum gut in der Höhe angekommen war. Wie immer waren die Untermarktler unter der Federführung von Rudi Scheuböck und seinem Team verantwortlich für das Maibaum-Aufstellen und die Organisation und die Ausrichtung des schönen Festes mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen, die wie immer von den Frauen wunderbar hergestellt worden waren.



## Wollomoos

Das ganze Dorf war auf den Beinen, als die Wollomooser Burschen und die Dorfgemeinschaft ihren Maibaum aufstellten.

Auf stolze 32 Meter hat er es gebracht und wurde von den Burschen schön verziert. Damit die Männer zwischendrin auch verschnafen konnten, ließen sich die Goßlschnoizer hören und ließen ihre Goßln nur so unterm Maibaum

knallen. Johannes Böck gab das Kommando zu der wertvollen Fracht, die von der Gemeinde gestiftet worden war und natürlich auch ihren kirchlichen Segen bekam.

Die Pipinsrieder Musikanten spielten dann in traditioneller Weise zur Unterhaltung auf, denn gefeiert, gegessen und Kaffee getrunken wurde gleich an Ort und Stelle.



## Hohenzell



Die Maibaum-Tradition ist den Hohenzeller Burschen sehr wichtig. Sie haben sich dafür einen 27 m langen Baum beim Augsburgener Forst gekauft. Mit der Aufschrift „Hoahazoi“ haben sie ihren Ortsnamen auf dem blanken Maibaum festgehalten. Die Schilder weisen zudem auf die Gegebenheiten im Ort hin.

Aufgestellt wurde der Baum unter dem Kommando von Thomas Schleipfer, allerdings per Kran, denn schließlich sollten auch die heutigen Möglichkeiten der Arbeitserleichterung ausgeschöpft werden. Danach wurde freilich kräftig gefeiert.

## Palmweihe



Ganz stolz haben die Buben und Mädchen ihre bunten Palmbuschen, aber auch die vielen Erwachsenen ihre Palmzweiglein zur Loretokapelle getragen, um sie dort von Pater Clemens segnen zu lassen.

Im gemeinsamen Zug ging es dann zurück zur Pfarrkirche, um auch hier dem Herrn mit den gesegneten Palmzweigen zu huldigen.

## Unterzeitlbach

Begleitet von vielen Bürgern wurde der Maibaum in Unterzeitlbach zu seinem Platz vor dem Kastanienhof gebracht. Ein paar Mal mussten die Burschen schon von Hand rangieren, damit der 24 m lange Baum, der heuer vom „Woiferbaum“ gestiftet wurde, auch die „Rie“ kriegte bis zur Halterung.

„Passt auf eiere Finger auf“, rief Xaver Holzmüller den Burschen zu, als sie ihn unter seinem Kommando festmachten und anschließend auch aufstellten. Dabei halfen natürlich auch die Burschen aus Oberzeitlbach und den Segen bekamen alle Anwesenden, bevor an Ort und Stelle kräftig gefeiert wurde.



## Altoland Senioren

Ein schönes Fest gab es für die vielen Senioren im Seniorenwohnen Altoland, als sie einen eigenen kleinen Maibaum bekamen, den ihnen Anton Allesch gestiftet hatte.

Nach einer gemeinsamen Maiandacht, musikalisch umrahmt von Hans Kreppold, segnete Pater Clemens den Baum, der sogar noch frisches Birkengrün an seine Spitze bekommen hatte. Zünftig

wurde im großen Saal dann von allen dieser schöne Brauch mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Dass so ein Maibaum auch bewacht werden muss bis er steht, das war für die Heimleiterin Astrid Ziller noch neu und so hatten Diebe das bunt bemalte Bäumchen kurzerhand verzo-gen. Darum steht noch ein kleines Fest in Aussicht, denn schließlich muss die Auslöse auch noch vertilgt werden.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN

### Wollomooser Wehr

**Ein vertrautes Gesicht zieht bei der Wollomooser Feuerwehr in die Vorstandsriege ein.**

Albert Hupfauer löste den langjährigen Vorsitzenden Johann Schneider ab und wurde in der gut besuchten Jahresversammlung zum neuen Vorstand gewählt. Als Stellvertreter wurde Johannes Böck in seinem Amt bestätigt. Josef Lapperger blieb Kassier und Richard Achter Schrift-

führer. Auch die Fahnenabordnung stellte sich komplett zur Verfügung. Josef Wiedmann dankte den Floriansjüngern im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz zum Wohle der Bürger und wünschte dem neuen Team einen guten Start in ihre nächste Periode. Der zweite Bürgermeister konnte noch die freudige Botschaft übermitteln, nämlich dass die Wollomooser Wehr heuer

noch ihren Transportwagen für die Atemschutzgeräte erhalten soll. Vorstand Hans Schneider bedankte sich für die jährlichen Zuwendungen der Gemeinde, die ein gutes Arbeiten ermöglichen. Kommandant Alex Schneider ging dann noch im Einzelnen auf die Einsätze ein, die die Feuerwehrler zu bestreiten hatten.

Zweiter Kommandant Daniel Hermann erinnerte daran, dass drei Feuerwehrmänner den Feuerwehrführerschein gemacht haben, mit Erfolg die Leistungsprüfungen durchgeführt wurden und auch verschiedene Lehrgänge mit Erfolg besucht worden waren. Der Schriftführer sprach in seinen Ausführungen auch über die gesellschaftlichen Vereinsaktivitäten.

Zum Abschluss bedankte sich Hans Schneider bei seinen Feuerwehrleuten für die lange gemeinsame Zeit und wünschte ihnen auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit auch mit den anderen Vereinen.



### TSV Altomünster

Einmal mehr zeigte sich in der Jahresversammlung des TSV Altomünster, dass der Verein auf Breitensport angelegt ist. Die Abteilungen konnten fast durchweg positive Berichte abgeben. Kurz und bündig war auch der Bericht von Vorstand Georg Schmid, der stolz ist auf die hohe Mitgliederzahl. Mit dem Kassenbericht von Sabine Scholz sehr zufrieden waren die Kassenprüfer Siegfried Sureck und Manfred Schall sehr zufrieden.

In der abschließenden Diskussion wurde noch einmal die Turnhallen- und Duschsituation in der Schule angesprochen. Zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann versprach, das Thema im Gemeinderat vorzubringen.

Im Rahmen der Jahresversammlung konnte Vorstand Georg Schmid auch eine ganze Reihe von langjährigen Ehrungen vornehmen.

Einen ganz besonderen Applaus bekam dabei Adolf

Mair, der bereits seit 65 Jahren ein treues Mitglied ist. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft brachten es Winfried Mair, Michael Ott, Wilhelm Thomas, Alfons Baier, Helmut Neugschwendtner und Manfred Schall. Ein halbes Jahrhundert beim TSV sind Ewald Lehning, Paul Reiter, Robert Schmid und Peter Schneider.

Weiteren TSV Mitgliedern konnte für ihre 25, 30 und 40 jährige Mitgliedschaft gedankt werden. Es waren dies: 25 Jahre: Brigitte Böhm, Thomas Polster, Vera Staudinger und Thomas Tischner jun., 30 Jahre: Walter Anderl, Gertraud Beller, Michael Sammer, Josef Wackerl und Hedwig Wagner, 40 Jahre: Karl Buchberger, Adolf Eichinger, Andreas Goll, Josef Haltmayr, Peter Heinrich, Robert Höchtl, Fritz Honsberg, Gerhard Keller, Karl Reiter, Helmut Salzinger, Wilhelm Späth, Christian Steiner und Birgid Wiedmann.

## NACHWUCHS AUF DEM TENNISPLATZ

### Jugendarbeit des Tennisvereins

Die Freude war den Buben und Mädchen der Gruppe bis acht und bis neun Jahren ins Gesicht geschrieben, als sie heuer das erste Kleinfeldturnier auf den Plätzen des Tennisvereins Altomünster bestreiten durften.

Manfred Rabl hatte es hervorragend organisiert und zusammen mit David Thurner die Kinder den Tag über auch betreut. Am Ende gab es lauter glückliche Kinder, denn Manfred Rabl lobte bei der Siegerehrung die hervorragenden Leistungen der kleinen Spieler, die sich zum Teil

sehr tapfer geschlagen haben. Bronze-, Silber und Goldmedaillen wurden vergeben, natürlich mit viel Applaus der Zuschauer. Vorstand Christian Gratzl bedankte sich bei den beiden Organisatoren und hob aber auch hervor, dass der Tennisverein jährlich so an die 3000 Euro für die Jugend und den Tennishilfen zu verschiedenen Anlässen ausgibt. Deshalb war es ihm auch eine besondere Ehre, dass er von Thomas Steinhäuser eine Spende in Höhe von 1000 Euro in Empfang nehmen durfte, womit das Donnerstagstraining der

Kinder von 14.30 Uhr bis 16 Uhr gesponsert werden kann. Der in Altomünster wohnende Thomas Steinhäuser fand es als besonders bewundernswert, wie sich Manfred Rabl für die Kinder und die jungen Mannschaften einsetzt. Deshalb habe er bei der Geschäftsleitung seiner Firma, dem Baufinanzierungsmakler „Interhyp“ aus München vorgeschlagen, ob sie diese großartige Initiative für die Jugend nicht bezuschussen könnten. Nun freute er sich besonders, dass dem entsprochen wurde und er nun den Scheck übergeben konnte.



## LESTiDruck

Print-Medien in- | outdoor

LESTi>Druck	Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9	Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster	Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee	eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt !	Internet : www.LESTi-Druck.de

**Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten**

## SUZUKI-Vertragshändler

### Auto steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langemern  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail autosteiner@t-online.de  
www.suzuki-handel.de/steiner

## Setzmüller

Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

www.setzmueller.de

Internorm
MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.30-17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

## Veranstaltungen der vhs Altomünster

### Führungen • Exkursionen

■ Exkursion zu ehemaligen Sandgruben, Keller Michael, 05.06.2017, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Kramerwirt Hohenzell, Hopfenweg 8;

■ Besichtigung der Großmarkthalle München, Musch-

ler Rudi, 20.06.2017, 08.30-10.30 Uhr, Treffpunkt: Thalkirchner Str. (Großmarkthalle West-Tor);

■ Unbekanntes Dachauer Land, Prof. Dr. Liebhart Wilhelm, 24.06.2017, 13.00-19.00 Uhr, Busfahrt ab Bahnhof Altomünster;

■ Alpakas im Weilachtal, Tesch Christian, 25.06.2017, 14.00-16.00 Uhr, Weilachmühle, Am Mühlberg 5, Thalhhausen;

■ Führung durch die Hopffisterei München, Hopffisterei München, 20.07.2017, 16.20-18.30 Uhr, Treffpunkt:

Hopffisterei (Pforte), Kreitmayerstr. 5, 80335 München;

### Vorträge • Gesundheit

■ Erste Hilfe für Hunde und Katzen, Dr. Ryba Nicky, 22.06.2017, 18.30-20.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;

■ Ölwechsel für Ihren Körper – Gesunde Öle und Fette, Wimmer Petronilla, 23.06.2017, 18.00-19.30 Uhr, Schule, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15;  
 ■ DORN – der Wirbelflüsterer, Ledutke Delia, 12.07.2017, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15;

## Gemeinsam gegen Blutkrebs!

**Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Patient an Blutkrebs. Viele von ihnen sind auf eine Stammzellspende angewiesen, darunter viele Kinder. Jeder siebte Patient wartet bisher vergeblich auf seinen passenden Lebensspender.**

Die Dorfgemeinschaft Wollomoos ruft gemeinsam mit der DKMS und Schirmherr Pater Michael zur Mithilfe auf. Aus den Orten unter der Postleit-

zahl 85250 konnten bereits vier Mitbürger betroffenen Patienten durch ihre Stammzellspende die Chance auf ein neues Leben schenken. Zwei davon sind Tobias Stich und Laura Spindler. Sie motivieren: Das könnt ihr auch! Eine Registrierungsaktion findet am Sonntag, den 18.06.2017 von 11:30 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Wollomoos, Raiffeisenstr. 10, statt. Die Aufnahme mit einem Wangenabstrich ist von 17 bis 55

Jahren möglich - keine Altersgrenze gibt es für die finanzielle Hilfe! Auch Geldspenden helfen Leben retten, denn jede Registrierung kostet die DKMS (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) 40 Euro. Der Erlös aus Mittagstisch, Kaffee- und Kuchenverkauf kommt diesem Aufruf zugute. Bitte unterstützt uns: DKMS-Spendenkonto, IBAN DE80 7216 9756 0000 6275 69, Verwendungszweck: Wollomoos.

## Zum Tode von Josef Kopp

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich nicht nur in Kiemertshofen die traurige Nachricht, dass der „Wonga-Sepp“ Josef Kopp gestorben ist. Durch einen tragischen Unfall bei der Waldarbeit wurde er verletzt und hatte es nicht mehr geschafft, zu genesen. In der ganzen Großgemeinde war Josef Kopp ein angesehener Mitbürger, einer, der nicht lange redet, sondern anpackt. Sein herzlicher Humor und sein Gemüt waren ansteckend. Der Verstorbene war von 1990 bis 2002 als Ortssprecher von Kiemertshofen im Gemeinderat und zog schließlich noch von 2002 bis 2008 als gewählter Gemeinderat der Freien Wähler ins Gremium ein. Doch auch schon vor der Gebietsreform, von 1972 bis 1976 war er Ge-

meinderat in der damals noch selbständigen Gemeinde Kiemertshofen. Für seine Verdienste um seinen Heimatort und die Marktgemeinde war er 2013 mit der Bürgermedaille des Marktes ausgezeichnet worden. Josef Kopp war ein begeisterter Landwirt, später im Nebenerwerb und arbeitete bis zu seinem Rentenalter in der Kantine der MAN. Mit seiner Liebe zur Natur hat sich vor allem um die Bepflanzungen im Ort und darum herum gekümmert, war er doch im gesamten Verlauf der Ländlichen Neuordnung in Kiemertshofen auch ein rühriges Vorstandsmitglied. Dass er beim Gartenbauverein Hohenzell-Kiemertshofen ebenso immer dabei war, ist verständlich gewesen. Ein großer Verdienst war aber

sein Bemühen um das Gemeinschaftshaus. Alles Herzblut hat er in den Bau gelegt, damit die Vereine im Dorf und die Bürger eine Bleibe bekommen. Er war vom ersten Spatenstich an dabei und ist nicht müde geworden, beinahe täglich bei den Bauarbeiten mitzuwirken. Beim „Eichenlaub“ Kiemertshofen war er seit Jahrzehnten ein gern gesehenes Mitglied und bei der Jagdgenossenschaft zählte er über Jahre zu den Verantwortlichen. Auch bei den Festen in Altomünster brachte er sich immer mit ein, ob als Hobby-Wagner, eine Handwerkskunst, die er noch von seinem Vater gelernt hat oder als Drischldrescher. Sepp Kopp wird nicht nur in seiner Familie, sondern im ganzen Ort fehlen.



**VORBEIKOMMEN, PROBEGOLFEN & SPASS HABEN!**

Ab 9. April jeden Sonntag  
**kostenlose Schnupperkurse**  
 von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
 Testen Sie unseren tollen Sport!

Lust? Telefon: 08445 / 799  
[www.golfpark-gerolsbach.com](http://www.golfpark-gerolsbach.com)

**Hanrieder**  
 BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**Stadtwerke Dachau**

**pöool / DAS OPEN AIR IM BAD**  
**POP**

**FR 23. JUNI 2017**  
**FAMILIENBAD DACHAU**

MIT DEN BANDS  
 BADCATS  
 VANAGON DRIVE  
 JUST CHANPERO  
 MAMA MAKES COFFEE

**BEGINN 18 UHR • EINLASS 17 UHR**  
**EINTRITT 8 EURO (NUR ABENDKASSE)**

ERSATZTERMIN  
 BEI REGEN:  
**FR 30. JUNI 2017**

Veranstalter:  
 Stadtwerke Dachau  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Das Nichtschwimmerbecken ist zum Festival geöffnet. Bitte beachten: Keine Glasgefäße mit ins Bad bringen.